

In Erinnerung an unseren verstorbenen Ehrenvorsitzenden Helmut Beising



Die 1. Mannschaft 1958 hinten von links: Wolfgang Hermann, Helmut Beising, Walter Bartnik, Gustel Schwarz, Wolfgang Kurtz; vorne v. 1. Bernhard Ludwig, Herbert Rauch, Herbert K uchler, Karl Riedle, Bertold Riedle, Josef Zepf.



Ein Bild von einem Handballturnier in der zwischenzeitlich abgebrannten Scheffelhalle in Singen aus dem Jahre 1958. Unverkennbar wird die Ehingen Mannschaft angeführt vom A-Jugendlichen Helmut Beising.



Die A-Jugend im Jahr 1958. Von links: Helmut Beising, Leo Leible, Willi Gebhard, Jürgen Rössler, Helmut Küchler, Erich Sauter, Manfred Keller, Horst Wölfle, Gerhard Strobel, Alfred Jekal, Manfred Schoch.



Die Handballmannschaft in der Bezirksklasse 1963. Von links Helmut Beising, Lothar Schoch, Leo Leible, Heinz Horn, Walter Schätzle, Rudolf Beising, Wolfgang Kurtz, Berthold Riedle, Horst Wölfle, Manfred Keller, Gerhard Strobel, Alfred Jekal, Betreuer August Mager.



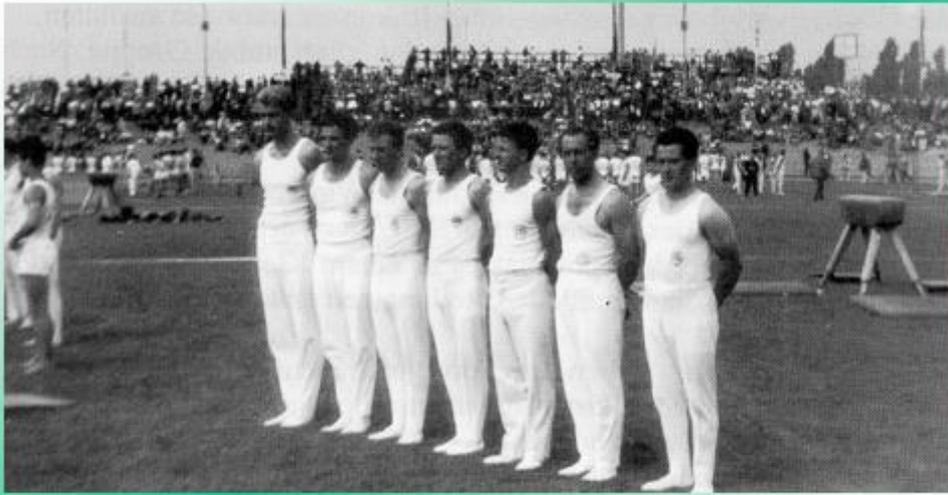
Landesturnfest in Karlsruhe
1964

Hintere Reihe: Gerhard Strobel, Gerhard Riedle, Horst Wölfle, Edgar Ilgenstein

Vordere Reihe: Helmut Beising, Lothar Schoch, Berthold Riedle



Turnriege zum 50-jährigen Jubiläum
1963



Deutsches Turnfest in Essen
1963



Die Meistermannschaft
der Kreisklasse A 1973:
Stehend von links:
Bruno Wiggenhauser,
Helmut Beising, Rolf
Küchler, Horst Beller,
Hans-Peter Wiggenhäu-
ser, Gerhard Strobel,
Heinz Horn. Kniend:
Alfred Jekal, Erich
Merk, Hans-Peter
Futterer.





*Landesturnfest Singen
1984. Die Herrengymnastikgruppe von
links: W. Heimbürger,
J. Zepf, D. Heinrich,
K. Kattau, M. Keller,
H. Beising, G. Strobel,
R. Schoch, B. Stengele,
B. Häufle, K.-H. Gnädinger,
A. Schray.*



Die „AH“ des TV Eningen wird 1986 bei einem Turnier in Prag angeführt von Kapitän Helmut Beising



Die 1923 angeschaffte Vereinsfahne des TV Ebingen war Helmut Beising ein besonderes „Anliegen“. Unter seiner Initiative als Vorstand wurde die Fahne im Jahre 1986 für 4.000 EUR restauriert.



Die Teilnehmer am Deutschen Turnfest in Berlin 1987. Vorne von links: R. Schoch, H. Beising, D. Heitrich, L. Schoch, W. Heimbürger. Hinten: M. Hopf, W. Riede, J. Hildbrand, W. Höhn, M. Hiestand, M. Keller, G. Strobel.



Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr 1988: hinten v.l. Heinrich Küchler (Beirat), Herbert Rauch (Beirat), Gerhard Lohrer (Jugendleiter Handball), Klaus Maier (Beirat), Lothar Schoch (Leiter Bubenturnen), Rolf Schoch (Fahnenträger); vorne v. l. Dieter Heinrich (Leiter Seniorengymnastik), Wolfgang Höhn (Kassierer), Rita Strobel (Beirat), Helmut Beising (1. Vorsitzender), Christa Höhn (Leiterin Damengymnastik), Gerhard Strobel (Schriftführer), Dieter Reinacher (Abteilungsleiter Handball), Rolf Küchler (2. Vorsitzender).



Bei der Übergabe des neuen Vereinsbus.

Von links: Thomas Illg (Geschäftsführer Top-Werbung, Kurt Kuchler, Helmut Beising.

Auf dem Bild links der von Eugen Schädler gestiftete VW Bus. Von links: Frank Beccara, Frank Beising und Alexander Strobel.



Eugen-Schädler-Halle Ehingen

Der Traum der Ehinger Handballabteilung, die Heimspiel im eigenen Ort austragen zu können, ging am 06. Januar 1994 mit der Einweihung der Eugen-Schädler-Halle endgültig in Erfüllung. Kein geringerer als der damalige amtierende Handball-Weltmeister Russland mit Startrainer Wladimir Maximow machte in der schmucken Halle seine Aufwartung um das Eröffnungsspiel gegen den damaligen Bundesligisten TUS Schutterwald zu bestreiten. Die begeisterten Handballfans sahen eine Demonstration hoher Handballkunst und Ehingens Vereinsverantwortliche unter dem langjährigen Vorsitzenden Helmut Beising sahen sich nach langen Jahren am Ziel eines harten und mit teilweise viel Emotionen geführten Kampfes für eine eigene Sporthalle. Doch der Kampf hatte sich, wie die nachfolgenden Jahre zeigten, gelohnt, denn der Handball-Boom in Ehingen nahm jetzt erst richtig Fahrt auf und sorgte dafür, dass die Mannschaftszahlen von Jahr zu Jahr stetig anstiegen. Nicht zuletzt dank der eigenen Halle entwickelte sich Ehingens Handball zu einem der dominierenden Vereine im Bezirk als auch im südbadischen Handballverband.



Einweihungsspiel in der Eugen-Schädler-Halle
Weltmeister Rußland – TuS Schutterwald



Großfeld 1996
Mannschaftsfoto
mit dem
StTV Singen



Zwei Persönlichkeiten des Sports bei der Jubiläumsfeier „40 Jahre Handball im Jahre 1996“ in der Schädler-Halle: Bezirksvorsitzender Gottfried Allgaier und unser Vorsitzender Helmut Beising. Beide starben nun innerhalb weniger Tage.



Die Vorstandschaft des TV Eching im Jubiläumsjahr 2013



Die Herrengymnastik des TV Eching im Jubiläumsjahr 2013

Auf dem Bild von links nach rechts: Fritz Schroff, Werner Hengstler, Walter Schätzle, Lothar Schoch, Alfred Schray, Manfred Keller, Heinz Willmann, Jürgen Bauernfeld, Burkhard Carstorph, Alexander Kentischer, Uwe Schippers, Gerhard Strobel, Ernst Volkmann, Siegmär Bär, Helmut Beising, Johann Kienzler, Rolf Kückler, Eginhard Lerner, Klaus Merk.



Lediglich drei Vorstände standen in 54 Jahren von 1965 bis 2019 an der Spitze des TV Ebingen:

Helmut Beising (1985-1998), Kurt Kuchler (1998-2019), Josef Zepf (1965-1985)